



EINLEITUNG

Vor fast 30 Jahren gründeten Guy, Jonny, Will und Chris Coldplay. Heute sind sie die wohl größte Band der Welt. Sie haben ihre Träume verwirklicht und noch so viel mehr erreicht.

Aber wie haben sie es geschafft, ihren Aufwärtstrend so lange fortzusetzen? Was macht sie so besonders?

„Ich glaube, der Erfolg der Band hängt damit zusammen, dass sie nicht hinnehmen will, dass nur sie vier gegen die Welt antreten oder dass ihnen der ganze Ruhm gebührt“, sagt ihr Freund, der Schauspieler und Autor Simon Pegg. „Sie sind das Herz eines Kollektivs, an dem sehr viele Menschen beteiligt sind, und ihre Liebenswürdigkeit hat dazu beigetragen, dass sie allen in ihrem Umfeld ans Herz gewachsen sind. Ich glaube, das ist auch der Grund dafür, dass sie weiterhin Musik machen. Du kannst nicht ausbrennen, wenn dich niemand anzünden will.“

Oder wie ihr britischer Konzertveranstalter Simon Moran es ausdrückt: „Sie ergänzen sich gegenseitig; es ist die Summe aller [ihrer] Teile. Sie haben das nötige Talent und die Arbeitsmoral, um sich immer weiter zu verbessern.“

Die Moderatorin Edith Bowman, die seit *Shiver* Fan und Freundin der Band ist, teilt die Gefühle so vieler: „Die Musik hat mich sofort angesprochen: Sie war gefühlvoll, spannend und wunderbar herzerreißend. Sie live zu sehen hat mir bestätigt, wie brilliant sie waren – und sind.“

Von den ersten Proben in Jonnys und Chris' Wohnung in der Londoner Camden Road 268 bis zu einer beispiellosen zehntägigen Konzertreihe im Wembley-Stadion – der Wille der Band zum Erfolg war vom ersten Tag an offensichtlich. Und nach all dieser Zeit tragen Coldplay ihr Herz immer noch auf der Zunge, die Chemie zwischen den Mitgliedern stimmt, und ihre Musik macht sie stärker denn je. Ihr Songwriting ist innerhalb der sich ständig ändernden Musiklandschaft relevant geblieben. An ihnen ist nichts aufgesetzt.

Im Jahr 2000 verriet Will Champion gegenüber *Planet Rock*: „Der Druck, den wir am stärksten spüren, ist der, den wir uns selbst auferlegen, weil wir keine Band sein wollen, die sich irgendwie totläuft.“ Darum hätten sie sich nicht sorgen müssen.

25 Jahre nach der Veröffentlichung ihres Debütalbums, nach 100 Millionen verkauften Alben und mehr als 300 gewonnenen Preisen feiert dieses Buch Coldplays anhaltenden Erfolg und erzählt von den Menschen, die mit dabei waren. Daraus weniger als eine Enzyklopädie zu machen ist unmöglich.

„Chris und ich haben uns eingehend mit inoffiziellen Bandbiografien beschäftigt“, sagt ihr Manager und inoffizielles fünftes Mitglied Phil Harvey. „Mit allem, was wir in die Finger bekommen konnten, um die Entwicklung, die Entscheidungsfindung und die Personen zu studieren – und wir liebten es.“

Jetzt ist es mehr denn je an der Zeit, zurückzublicken und sich daran zu erinnern, wie weit sie gekommen sind.

D E B S W I L D